



Kurzbewertung

Objekt:	Name des Verfahrens
Ort, Kanton:	Ort, Kanton
Art des WB:	Art des Wettbewerbs
Verfahren:	Verfahrensart
Auslober	Name Auslober
Datum, Publikation:	Datum, Publikationsorgane
Verfahrensbegleitung	Name Verfahrensbegleitung

Ziele

Der BWA Bern-Solothurn setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet. Der BWA Bern-Solothurn prüft keine Verfahren, die bereits durch die SIA Wettbewerbskommission geprüft wurden.

Qualität des Verfahrens

- Die Wettbewerbsart ist der Aufgabenstellung angemessen.
- Die Anonymität wird während allen Stufen sichergestellt.
- Die Verbindlichkeit der Ordnung SIA 142 ist klar geregelt und formuliert.
- Mindestens die Hälfte der Fachpreisrichter ist unabhängig. Die Mehrheit der Preisrichter besteht aus Fachpreisrichtern.
- Die Fachpreisrichter sind ausreichend qualifiziert.
- Die Preissumme entspricht den SIA-Empfehlungen.
- Die Urheberrechte verbleiben beim Verfasser.
- Die Absichtserklärung des Auftraggebers zur weiteren Auftragsvergabe ist klar und eindeutig formuliert.

Mängel des Verfahrens

- Die Wettbewerbsart ist der Aufgabenstellung nicht angemessen.
- Die Anonymität wird nicht während allen Stufen sichergestellt.
- Die Verbindlichkeit der Ordnung SIA 142 ist nicht geregelt.
- Weniger als die Hälfte der Fachpreisrichter sind unabhängig. Die Mehrheit der Preisrichter besteht nicht aus Fachpreisrichtern.
- Die Fachpreisrichter sind unzureichend qualifiziert.
- Die Preissumme entspricht nicht den SIA-Empfehlungen.
- Die Urheberrechte verbleiben nicht beim Verfasser.
- Die Absichtserklärung des Auftraggebers zur weiteren Auftragsvergabe ist nicht klar formuliert.

Beurteilung des BWA Bern-Solothurn

-

Hinweise

-

Bewertung BWA- Wettbewerb - Ausschreibung gemäss SIA 142
Basis SIA 142, Ausgabe 2009

Kriterien	Beschrieb
	Abweichung: ☺ = keine / ☹ = geringfügig / ☹☹ = erheblich
Informationen	
Bezeichnung	_____
Ort, Kanton	_____
Art des WB	_____
Verfahren	_____
öffentlichem Beschaffungswesen unterstellt	ja/ nein
Auslober	_____
Verfahrensbegleiter	_____
Publikation	Publikationsorgane
Datum Publikation	Datum
sia geprüft	ja / nein
Vorname, Name Bewerberin	_____
Vorname, Name Vorstandsmitglied	_____
<hr/>	
Wettbewerbsart und Stufen	<p>SIA 142 unterscheidet zwischen den Wettbewerbsarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ideenwettbewerb - Projektwettbewerb - Gesamleistungswettbewerb <p>Ausser dem Gesamleistungswettbewerb sind die Verfahren im Regelfall einstufige Verfahren.</p> <p>Die Anonymität muss während aller Verfahrensstufen gewährleistet sein. Falls eine optionale, anonyme Bereinigungsstufe angedacht ist, muss diese im Programm explizit erwähnt sein. Ist dies der Fall, muss eine solche Option separat entschädigt werden.</p>
	<p>Fragen: ☺☹☹</p>
Hauptkriterium 1	<p>Ist die Definition der Wettbewerbsart und des Verfahrens eindeutig und klar?</p> <p>Ist die Wettbewerbsart der Aufgabenstellung angemessen? <i>Anmerkung:</i> Grundsätzlich sind offene Verfahren dem Einladungsverfahren oder dem selektiven Verfahren vorzuziehen</p> <p><i>Bewertungsgrundsatz:</i> <i>grün = richtige Verfahrenswahl, in der Regel offener Projektwettbewerb</i> <i>gelb = bedingt angemessen, z.B. PQ ohne plausiblen Grund</i> <i>rot = falsches Verfahren</i></p>
	<p>Sind die Stufen und Anforderungen klar definiert?</p>
Hauptkriterium 2	<p>Ist beim Verfahren Gesamleistungswettbewerb gewährleistet, dass Preis und Beitrag getrennt voneinander beurteilt werden bzw. das Verfahren zweistufig durchgeführt wird?</p> <p>Ist die Anonymität während des Verfahrens sichergestellt?</p> <p><i>Bewertungsgrundsatz:</i> <i>grün = ja</i> <i>gelb = -</i> <i>rot = nein</i></p>
	<p>Bemerkungen:</p> <p>- ...</p>

Verfahren Es sind drei Verfahren möglich, wobei für Verfahren der öffentlichen Hand die Submissionsverordnung massgebend ist.

- offenes Verfahren
- selektives Verfahren
- Einladungsverfahren

	Fragen:	☹️☹️☹️
	Ist das Verfahren klar festgelegt?	
	Entspricht das Verfahren im Fall einer öffentlichen Auslobung der Submissionsverordnung bzw. den dort festgelegten Schwellenwerten?	
Hauptkriterium 3	<p>Ist die Verbindlichkeit der Ordnung SIA klar geregelt und formuliert?</p> <p><u>Anmerkung:</u> Nicht dem öffentlichen Beschaffungswesen unterstellt: „Der Auftraggeber erklärt die Ordnung SIA 142, Ausgabe 2009, für verbindlich.“ Dem öffentlichen Beschaffungswesen unterstellt: „Es gilt die Ordnung SIA , Ausgabe 2009, subsidiär zu den Bestimmungen über das öffentliche Beschaffungsrecht.“</p> <p><i>Bewertungsgrundsatz:</i></p> <p><i>grün = verbindlich und/ oder subsidiär zu Gesetzen verbindlich ausgenommen Widersprüche zu KBOB (Urheberrecht und Ansprüche aus Verfahren)</i></p> <p><i>rot = nicht verbindlich aber Verfahren entspricht der SIA 142 nicht verbindlich, Regelungen weichen von SIA 142 ab Formulierung „in Anlehnung an Ordnung 142</i></p>	
	Bemerkungen:	
	- ...	

Preisgericht Es bestehen folgende Anforderungen an die Mitglieder des Preisgerichts:

- Mindestens die Hälfte der Fachpreisrichter muss vom Auslober/Auftraggeber unabhängig sein. Die Fachpreisrichter müssen in der Mehrzahl sein. (kleinstmögliche Jury setzt sich so aus 4 Personen zusammen: 1 Fachpreisrichter unabhängig, 1 Fachpreisrichter abhängig, 1 Sachpreisrichter, 1 Ersatz Fachpreisrichter unabhängig)
- Das Preisgericht kann aus Mitgliedern verschiedener Qualifikationen bestehen (Generalisten, Experten).
- Die Mitglieder müssen mit den Verfahren vertraut und mindestens gleich qualifiziert wie die Teilnehmer sein.

	Fragen:	☹️☹️☹️
Hauptkriterium 4	<p>Ist mindestens die Hälfte der Fachpreisrichter unabhängig und besteht die Mehrheit der Preisrichter aus Fachpreisrichtern?</p> <p><i>Bewertungsgrundsatz:</i></p> <p><i>grün = beides eingehalten</i></p> <p><i>gelb = -</i></p> <p><i>rot = eines der Kriterien oder beide nicht eingehalten</i></p>	
Hauptkriterium 5	<p>Sind die Fachpreisrichter ausreichend qualifiziert?</p> <p><i>Bewertungsgrundsatz:</i></p> <p><i>grün = ja</i></p> <p><i>gelb = bedingt (begründen, wenn z.B. für Aufgabe „unqualifiziert“)</i></p> <p><i>rot = nein (begründen, da Ausnahme)</i></p>	
	Ist die Zusammensetzung (Generalisten, Experten) der Aufgabenstellung angemessen?	
	<u>Anmerkung:</u> Werden technische Aspekte beurteilt, so sollen ausgewiesene Experten das Preisgericht unterstützen.	
	Ist das Preisgericht vollständig namentlich genannt?	
	<u>Anmerkung:</u> Um eine Befangenheit der Teilnehmer ausschliessen zu können, müssen alle Mitglieder des Preisgerichts bekannt sein,	
	Ist die Geschlechterparität im Preisgericht so weit als möglich beachtet?	
	Bemerkungen:	
	- ...	

Teilnehmer Bei den Teilnehmern kann es sich um einen oder mehrere Planer oder um eine Kombination von Planern mit Unternehmern handeln.

Fragen:	☹️😐😊
Sind die Anzahl und die Namen der Teilnehmer bei selektiven oder Einladungsverfahren bestimmt?	
Ist die Anzahl und Qualifikation der Teilnehmer der Aufgabenstellung angemessen und fair gewählt?	
Sind interdisziplinäre Teambildungen verlangt und wenn ja, sind diese zur Erfüllung der Wettbewerbsaufgabe notwendig bzw. angebracht?	
Wird dem Anspruch „Nachwuchsförderung“ im Programm entsprochen und sind entsprechend Regelungen hierfür formuliert? <u>Anmerkung:</u> Der BWA wünscht bei entsprechender Aufgabe auch die Teilnahme von Nachwuchsteams.	
Ist die Mehrfachbeteiligung von Fachplanern formuliert und geregelt? <u>Anmerkung:</u> Bei einem selektiven Verfahren ist zu regeln, ob bei einem anschliessenden Wettbewerb auch die Beteiligung in mehreren Teams möglich ist.	
Ist ein Teilnehmer vorbefasst, was für ihn zu Wettbewerbsvorteilen führt? Sämtliche Unterlagen der Vorleistung müssen bei Teilnahme von Teilnehmern mit Vorleistungen in der Ausschreibung vollständig offengelegt werden. <u>Anmerkung:</u> Wer Vorleistungen vor Beginn des Wettbewerbs erbracht hat, darf nach Urteil Preisgerecht keinen Wettbewerbsvorteil erlangen.	
Bemerkungen:	
- ...	

Unterlagen zum Programm

Die Wettbewerbsunterlagen müssen zum Zeitpunkt der Ausschreibung vollständig vorliegen und klar formuliert sein.

Sind folgende Punkte klar beschrieben?	☹️😐😊
Bezeichnung des Auftraggebers.	
Hinweise auf einschlägige Bestimmungen der Submissionsverordnung.	
Bestimmungen zur Teilnahmeberechtigung.	
Terminplan für die Abwicklung des Wettbewerbs.	
Verzeichnis abgegebener Unterlagen zur Wettbewerbsbearbeitung.	
Verzeichnis einzureichender Unterlagen.	
Klare Beschreibung der Ziele, Randbedingungen und der Aufgabe an sich.	
Ein solide Vor- und Aufbereitung gründet idealerweise auf einer soliden und fachmännisch erstellten Machbarkeitsstudie. <u>Anmerkung:</u> Fehlt dieser wesentliche Schritt oder ist dieser ungenügend erfolgt muss und soll dies kritisiert werden.	
Beurteilungskriterien der Aufgabe entsprechend formuliert und gewichtet. <u>Anmerkung:</u> Die Bedeutung des Hauptthemas muss konsequent auch in den Beurteilungskriterien mit entsprechender abgebildet sein. Die Beurteilungskriterien sollen nicht gewichtet sein. Punktesysteme/Noten werden abgelehnt / Die Jury soll durch Stimmentscheid zu einem Beschluss finden	
Form der Kennzeichnung der Wettbewerbsbeiträge	
Unterschriften des Auftraggebers und des Preisgerichts	
Zusätzliche Angaben bei Gesamtleistungswettbewerben - Angaben zur Preisbindung - Bedingungen der Ausführung	
Bemerkungen:	
- ...	

Anforderungen an Beiträge Die Anforderungen an die Wettbewerbsbeiträge sollten der Aufgabenstellung, dem Verfahren und Preisgeld angemessen sein.

Fragen:	☺☹☹
Sind mit der Ausschreibung qualitätsvolle Beiträge zu erwarten?	
Kann anhand der geforderten Unterlagen und Darstellungsart die Aufgabe beurteilt werden?	
Sind nur die zur Beurteilung notwendigen Unterlagen verlangt?	
Sind zusätzliche Unterlagen verlangt und ist das Preisgeld/Entschädigung entsprechend erhöht? <i>Anmerkung:</i> Der Umfang der verlangten Unterlagen soll der Aufgabe und dem Preisgeld angepasst sein.	
Falls BIM im Wettbewerb gefordert ist braucht es hierfür spezielle Regelungen hinsichtlich Bestellung und Vergütung. Sind diese benannt und angemessen gewählt?	
Sind, wenn formuliert, Minderleistungen gerechtfertigt und belegt?	
Keine Abgabe eines Honorarangebotes oder Angaben zu Honorarparameter gefordert <i>Anmerkung:</i> Bei einem Wettbewerb darf kein Honorarangebot verlangt werden. Abweichungen sind mit rot zu bewerten. Ausnahme Gesamtleistungswettbewerbe.	

Bemerkungen:
- ...

Fragestellung Die Teilnehmer können Fragen stellen, wobei die Anonymität gewährleistet sein muss.

Fragen:	☺☹☹
Ist eine Fragerunde vorgesehen?	
Ist die Anonymität auch dort gewährleistet?	

Bemerkungen:
- ...

Preise, Ankäufe Entschädigung Die Preissumme wird in Abhängigkeit einer vergleichbaren Leistung im direkten Auftragsverhältnis festgelegt. Die Richtwerte sind:
- Ideenwettbewerb: 3-fach
- Projektwettbewerb 2-fach
- Gesamtleistungswettbewerb: 1.5fach

Zusatz- oder Minderleistungen gemäss SIA 142i-103d beachten. Die Gesamtpreissumme kann mit der Excel-Tabelle 'Tool zur Bestimmung der Gesamtpreissumme gemäss SIA 142 berechnet werden. Download: <https://www.sia.ch/de/dienstleistungen/programmabegutachtung/wegleitung>n/

Bei der Bestimmung der Preissumme wird von 100 % Teilleistungen des Folgeauftrags ausgegangen. Es können 3 - 12 Preise vergeben werden.

Bei eingeladenen und selektionierten Wettbewerbsarten kann ein Teil der Preissumme als feste Entschädigung ausgerichtet werden. Ankäufe im Umfang von maximal 40% der Preissumme sind möglich. Preise, Entschädigungen und Ankäufe sind nicht Teil des späteren Honorars.

Hauptkriterium 6	<p>Fragen:</p> <p>Entspricht die Preissumme den sia - Empfehlungen? <u>Anmerkung:</u> Beim Projektwettbewerb wird für die Bestimmung der Preissumme von einem in Aussicht gestellten Auftrag von hundert Teilleistungsprozents ausgegangen.</p> <p><i>Bewertungsgrundsatz:</i> grün = Preissumme gemäss Empfehlungen +/- 10 % gelb = bis zu 30% zu tiefe Preissumme rot = ab 30% zu tiefe Preissumme</p> <p>Ist die Entschädigung auf die Projektgrösse, die Komplexität und den geforderten Umfang der Eingabe abgestimmt?</p> <p>Ist die Anzahl der Preise festgelegt (3-12)?</p> <p>Sind Ankäufe zugelassen? <u>Anmerkung:</u> Die ausdrückliche Festlegung dieser Möglichkeit ist im Wettbewerbsprogramm notwendig.</p> <p>Ist sichergestellt das Preise, Entschädigungen und Ankäufe nicht Teil des späteren Honorars sind?</p> <p><i>Anmerkungen: Die Entschädigung darf nicht zu einer Reduktion der Teilleistungen nach SIA führen.</i></p>	☺☹☹
<p>Bemerkungen: - ...</p>		

Urheberrechte Die Urheberrechte verbleiben bei allen Wettbewerbsarten beim Projektverfasser. Auftraggeber wie Projektverfasser besitzen das Recht, die Beiträge zu veröffentlichen.

Missverständlich oder durch das Gesetz bereits geregelte Rechte und Pflichten, insbesondere das Nutzungs- und Abänderungsrecht, sollen nicht vom URG und der Rechtsprechung abweichend formuliert oder uminterpretiert werden.

Hauptkriterium 7	<p>Fragen:</p> <p>Verbleiben die Urheberrechte beim Verfasser? <u>Anmerkung:</u> „Das Urheberrecht an den Wettbewerbsbeiträgen verbleibt bei den Teilnehmern. Die eingereichten Unterlagen gehen ins Eigentum des Auftraggebers über.“ (Art. 26.1)</p> <p><i>Bewertungsgrundsatz:</i> grün = Urheberrecht vollumfänglich beim Verfasser oder nach SIA 142 Bei Prozessorientierten Ideenwettbewerben, welche als Grundlage für weitere Planungsschritte dienen, können die Wettbewerbsergebnisse durch dritte verwendet werden. Dies ist Im Programm explizit zu erwähnen. gelb = Urheberrecht nach KBOB geregelt rot = Abtretung des Urheberrechts ohne Entschädigung</p> <p>Sind keine abweichenden Formulierungen zu geltenden Gesetzen wie z.B. dem Nutzungs- und Abänderungsrecht formuliert?</p> <p>Ist erwähnt, ob die Beiträge veröffentlicht werden können oder welche schwerwiegenden Gründe dagegen sprechen?</p>	☺☹☹
<p>Bemerkungen: - ...</p>		

Streitfälle Bei öffentlichen wie privaten Verfahren haben die Teilnehmer das Recht, beim zuständigen Gericht zu klagen:

Fragen:	☺☹☹
Haben die Teilnehmer die Möglichkeit, gegen das (bei nicht dem öffentlichen Beschaffungswesen unterstellten) Verfahren zu klagen?	
Ist das Vorgehen in Streitfällen geregelt?	

Bemerkungen:
- ...

Ansprüche aus Wettbewerben Folgeaufträge und deren Entschädigung gestalten sich gemäss Programmbestimmungen. Die Auftragserklärung für eine auf den Wettbewerb folgende Auftragsvergabe muss klar ersichtlich sein.

	Fragen:	☺☹☹
	Beabsichtigt der Auftraggeber adäquate Folgeaufträge zu erteilen?	
Hauptkriterium 8	Ist die Absichtserklärung des Auftraggebers zur weiteren Auftragsvergabe klar und eindeutig formuliert? <u>Anmerkung:</u> In Aussicht gestellter Auftrag: „Die Auftraggeberin beabsichtigt, die Verfasser des erstrangierten Beitrages mit 100% der Teilleistungen gemäss Ordnung SIA 102 ff zu beauftragen.“ Wird im Rahmen des Wettbewerbs die Mitarbeit von Fachplanern gefordert, so gilt die Absichtserklärung auch für diese Planer. <i>Bewertungsgrundsatz:</i> grün = 100% Teilleistung zugesichert / min. 64.5% Teilleistung Ausführung mit GU, ansonsten zusätzliche Entschädigung gemäss Art. 27.1 gelb = min. 57% Teilleistung zugesichert rot = weniger als 57% Teilleistung zugesichert oder Stückelung des Auftrags wenn Hinweis auf TU/GU-Vergabe mit dazugehörigen Spielregeln fehlt	
	Ist erwähnt/ benannt, dass Teammitglieder, welche innerhalb eines interdisziplinären Teams einen wesentlichen Beitrag geleistet haben, gleichermassen Anspruch auf einen Folgeauftrag haben? <u>Anmerkung:</u> Alle geforderten Fachplaner haben ein Anrecht auf einen Auftrag. Wurde der Beizug von Fachplanern nicht verlangt, so ist eine Beauftragung nicht zwingend, jedoch bei substanziellem Beitrag wünschenswert.	
	Ist eine nachfolgende Beauftragung angemessen? <u>Anmerkung:</u> Gibt es bereits vorgegebene Honorarkonditionen, müssen diese der Aufgabe und dem Umfang entsprechend ausgelegt sein. Unberechtigte Abzüge oder unfaire Konditionen werden mit ORANGE oder ROT bewertet	

Bemerkungen:
- ...

Würdigung Der Auftraggeber sorgt für eine angemessene Veröffentlichung des Wettbewerbsergebnisses. Er stellt die Wettbewerbsbeiträge öffentlich aus.

Fragen:	☺☹☹
Wird ein Bericht des Preisgerichtes erstellt?	
Ist eine angemessene Veröffentlichung des Wettbewerbsergebnisses vorgesehen?	

Bemerkungen:
 - ...

Zusammenfassung

Hauptkriterien	1 Ist die Wettbewerbsart der Aufgabenstellung angemessen?	
	2 Ist die Anonymität während allen Stufen sichergestellt?	
	3 Ist die Verbindlichkeit der Ordnung SIA klar geregelt und formuliert?	
	4 Ist mindestens die Hälfte der Fachpreisrichter unabhängig und besteht die Mehrheit der Preisrichter aus Fachpreisrichtern?	
	5 Sind die Fachpreisrichter ausreichend qualifiziert?	
	6 Entspricht die Preissumme den sia - Empfehlungen?	
	7 Verbleiben die Urheberrechte beim Verfasser?	
	8 Ist die Absichtserklärung des Auftraggebers zur weiteren Auftragsvergabe klar und eindeutig formuliert?	

Gesamtwertung

Detaillierte Gesamtwertung;
**Kurzbewertung auf Seite 1 (+ gegebenenfalls folgenden) formulieren.
 Nur Kurzbewertung publizieren.**